

Votum: Starker Kauf

Fidelity Funds - Asian Special Situations Fund - Fonds

Stand: 23. Juli 2025 00:00 Uhr



Fakten

Fondsgesellschaft	Fidelity Investments Luxembourg S.A.
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Asien ex Japan All Caps
Managementtyp	Aktiv
Währung	USD
Ertragsverwendung	Ausschüttend
WKN / ISIN	974005 / LU0054237671
Produktgruppe	Aktien, Aktienfonds, Aktien-ETFs
Fondsaufgabe	03.10.1994
Orderannahmezeit	Erfassung bis 12.00 h (t), Bewertungstag: t+0, Valuta: t+3
Sparplanfähig	Ja
VL-fähig	Ja
Weitere Anteilklassen	H-EUR thesaurierend AOPGVG



Commerzbank AG, Privat- und Unternehmenskunden, Anlage&Vorsorge

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation).

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Kennzahlen und Kosten

Kennzahlen per 17.12.2025

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	+12,25% / +27,73% / +10,21%
Volatilität (3 Jahre) ³	16,17%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	5,25%
Verwaltungsvergütung	1,50%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	1,92%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	60% der Verwaltungsvergütung

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Auf einen Blick

Votum: Starker Kauf



Highlights

- Portfolio mit deutlich besseren Qualitäts- /Rentabilitätsmerkmalen als der Markt
- Moderate Bewertungen in China bietet Chancen
- Großes Asienteam bietet starke Research-Unterstützung
- Risikokontrollierter Ansatz macht Fonds zu gutem Basisinvestment

23.07.2025

Investmentansatz

Anlageziel des Fonds

Der Fidelity Asian Special Situations strebt langfristiges Kapitalwachstum mit voraussichtlich niedrigen laufenden Erträgen an. Dabei soll sein Vergleichsindex MSCI AC Asien ex Japan übertroffen werden.

Investmentuniversum des Fonds

Zur Erreichung des Anlageziels legt der Fonds hauptsächlich in asiatische Aktien (ex Japan) mit soliden Bilanzkennzahlen und guten Ertrags- und Wachstumsperspektiven an, die vom Markt vernachlässigt sind und dadurch attraktive Bewertungen aufweisen. Ferner verfügen potenzielle Portfoliokandidaten über eine starke Wettbewerbssituation, Kosten- bzw. Technologieführerschaft oder sind an einem Wendepunkt angelangt.

Der Portfoliomanager legt dabei den Fokus auf:

- Asiatische „Best in Class“ Finanztitel
- Technologische Vorreiter im Zentrum der globalen Lieferketten
- Starke Franchiseunternehmen für Verbraucher mit aufstrebenden Marken
- und sogenannte „Future Leaders“

Breite Streuung mit geringen Abweichungen

Das Portfoliomanagement erhält Unterstützung von einem auf Asien spezialisierten Researchteam mit etwa 75 Analysten an verschiedenen asiatischen Standorten. Häufige Unternehmensbesuche und der Versuch die Unternehmenslenker hinsichtlich der Verbesserung der ESG-Kriterien zu beeinflussen sind integraler Bestandteil des Investmentprozesses. Das Portfolio setzt sich aus 60-80 Blue Chips und Nebenwerten zusammen. Mit überschaubaren Abweichungen vom Indexgewicht vermeidet der Portfoliomanager starke Einzeltitel-, Länder- und Sektorrisiken relativ zum breiten Markt. Trotzdem erfolgt zusätzlich eine Risikoüberwachung durch unabhängige Gremien.

Nachhaltigkeit im Investmentprozess

Bitte beachten Sie, dass der Nachhaltigkeitsansatz des Fidelity Asian Special Situations von Ihren persönlichen Nachhaltigkeits- und Ethikvorstellungen abweichen kann. Dies kann insbesondere die Investition in einzelne Unternehmen betreffen.

Bei Fidelity ist die für alle Porfoliomanager gültige nachhaltige Anlagepolitik in einem Rahmenwerk geregelt. Für den Fidelity Asian Special Situations sind zusätzlich folgende Nachhaltigkeitsanforderungen definiert: Mindestens 50% werden in Wertpapiere investiert, von denen angenommen wird, dass sie Nachhaltigkeitsmerkmale aufweisen. Was genau Nachhaltigkeitsmerkmale sind, wird durch eine Kombination verschiedener Kennzahlen definiert - z.B. ESG-Ratings von externen Agenturen wie MSCI oder das hausinterne Fidelity Sustainability Rating.

Der Fondsmanager berücksichtigt im Rahmen der Investitionsstrategie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der Investitionsentscheidung auf Nachhaltigkeitsfaktoren (principal adverse impacts). Der Fokus liegt dabei auf einer Verringerung bestimmter Indikatoren aus den Kategorien Klimawandel, Menschen- und Arbeitnehmerrechte und Wasser / Abfall / Ressourcenverbrauch.

Fidelity hat außerdem eine Ausschlussliste für Unternehmen. Diese richtet sich nach den internationalen Konventionen und Richtlinien supranationaler Organisationen. Erstellt hat sie Fidelity mit einem externen ESG-Screening und den Informationen des eigenen Research-Teams. Die Ausschlussliste umfasst kontroverse Waffen, d.h. die Herstellung und den Vertrieb von Streumunition, Landminen, etc. Für den Fidelity Asian Special Situations erfolgt darüber hinaus ein Ausschluss für Unternehmen mit schwerem Verstoß gegen die 10 Prinzipien des United Nations Global Compact.

Weitergehende und detaillierte Informationen zum Nachhaltigkeitsansatz des Fonds können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Unsere Einschätzung

Votum: Starker Kauf

Ansatz und Entwicklungen der letzten Jahre

Mit dem Fidelity Asian Special Situations Fund verwaltet Fondsmanager Teera Chanpongsang ein Portfolio, das strukturell wachstumsorientiert ausgerichtet ist. Der Manager sucht nach Anlagemöglichkeiten bei Unternehmen mit starkem Geschäftsmodell und starken Managementteams, die langfristiges Wachstumspotenzial bieten und so ein attraktives langfristiges Ertragsprofil unterstützen. Diese Unternehmen weisen in der Regel eine höhere Rentabilität (bessere Qualität) als der breiten Index auf. Allerdings geht diese höhere Rentabilität traditionell mit höheren Bewertungen einher.

Viele dieser qualitativ guten Wachstumswerte (insbesondere Titel aus China und Hong Kong) haben in den letzten Jahren ein sehr starkes De-Rating erfahren. Während die Bewertungen solcher Unternehmen in der Vergangenheit meist in einem deutlichen Aufschlag gegenüber dem Index resultierten, ist davon aktuell kaum noch etwas zu sehen. Gleichzeitig weist das Portfolio jedoch weiterhin deutlich bessere Qualitäts-/Rentabilitätsmerkmale auf. Während der Weg zu diesem „Niveau“ schmerzlich war, erscheint das aktuelle Verhältnis mit Blick nach vorne attraktiv.

Diese Entwicklungen sind aber auch ein wesentlicher Grund, weshalb der Fonds hinter seinem Index zurückblieb. Seit Jahresanfang hat der Fonds (in EUR gerechnet) -1,5% verloren (gegenüber 1,0% im Index). Damit liegt der Fonds im Mittelfeld der asiatischen Vergleichsgruppe.

Konsum in Asien und besonders in China von entscheidender Bedeutung

Das De-Rating von asiatischen, bzw. chinesischen Wachstumswerten scheint weitgehend abgeschlossen zu sein. Der Fonds ist in China / Hong Kong zwar nur moderat übergewichtet (+0,9%), hier jedoch fast ausschließlich in Konsum-/Growth-lastigen Segmenten des Marktes investiert (größte Titel sind Tencent mit 8,4% und Alibaba mit 4,3%). Vor allem diese Allokation war in den letzten Jahren eine Quelle der Schwäche. Allerdings sollten diese Titel mehr profitieren, wenn China es schafft seine Konjunkturschwäche zu überwinden und sein Wachstumsmodell mehr auf Konsum und weniger auf Exportorientierung auszurichten.

Nicht nur die chinesischen Titel, sondern das Portfolio insgesamt generiert den Großteil seiner Umsätze (75%) innerhalb Asiens. Gerade in Zeiten von vermehrten geopolitischen /externen Schocks (z.B. Zoll-Thematik) kommt der innerasiatischen Nachfrage eine größere Bedeutung zu. In einem Umfeld von zunehmender De-Globalisierung verfügt Asien im Gegensatz zu den meisten westlichen Volkswirtschaften bereits über etablierte Lieferketten. Ein (wie zuletzt) schwächer werdender Dollar war in der Vergangenheit zumeist vorteilhaft gewesen für die asiatischen Börsen. Gleiches gilt auch für einen schwächeren Ölpreis, insbesondere, was den asiatischen Konsumenten und konsumlastige Unternehmen angeht.

Ausblick

Während China mit seinen unterstützenden politischen Maßnahmen und den positiven heimischen Entwicklungen im Bereich KI weiterhin eine zentrale Rolle spielt und die Marktbewegungen insgesamt wesentlich bestimmt, verzeichnet die asiatische Region weiterhin strukturelles Wachstum. Chancen bieten sich unter anderem durch die demografische Dividende in Indien und den ASEAN-Staaten mit wachsender Nachfrage der Mittelschicht und zunehmender Marktdurchdringung bei Produkten und Dienstleistungen, insbesondere bei grundlegenden Bankdienstleistungen.

Asien ist zudem zu einem wichtigen integrierten Bestandteil der globalen Technologie-Lieferketten geworden, da es über herausragende Fertigungsqualität, Skaleneffekte und schwer reproduzierbare technische Kompetenzen verfügt.

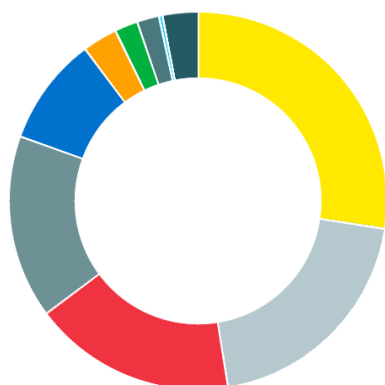
Basisinvestment für Asien

Die überschaubaren Abweichungen vom Vergleichsindex tragen wesentlich zur Risikoreduzierung des Fonds bei. Die Kombination aus

risikokontrollierter Herangehensweise und strategischer Positionierung liefern ein gutes Marktexposure zum asiatischen Aktienmarkt und machen den Fidelity Asian Special Situations Fund zu einem guten Basisinvestment.

Fondsstruktur

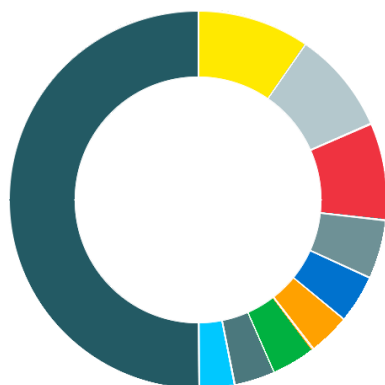
Struktur nach Ländern



Land	Anteil (%)
China	27,36
Taiwan	20,10
Südkorea	17,36
Indien	15,63
Hongkong	9,34
Indonesien	2,92
Thailand	2,00
Singapur	1,88
Malaysia	0,32
sonstige	3,09

Stand: 28.11.2025

Struktur nach Top Holdings



Top-Holding	Anteil (%)
Taiwan Semiconduct.Man...	9,62
Tencent Holdings Ltd.	8,86
Samsung Electronics Co...	8,24
Alibaba Group Holding ...	5,11
SK Hynix Inc.	4,08
HDFC Bank Ltd.	3,80
AIA Group Ltd	3,75
ICICI Bank Ltd.	3,45
FID.INSTL LIQ.-DL FD A...	3,00
sonstige	50,09

Stand: 28.11.2025

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden

Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich wird der angegebene Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag erhoben. Er variiert jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot und PremiumFondsDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Zum Schutz der Interessen der Anteilsinhaber kann die Fondsgesellschaft im Rahmen ihrer Bewertungsstrategie ab einer gewissen Höhe von Mittelzu- bzw. -abflüssen Anpassungen des Nettoinventarwertes nach oben oder unten vornehmen (sog. Swing-Pricing). Details zum evtl. Swing-Pricing sind im Verkaufsprospekt des Fonds veröffentlicht. Da uns die etwaige Anwendung im Vorfeld nicht bekannt ist, können evtl. damit verbundene Effekte auf den Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis hier nicht berücksichtigt werden.

Chancen & Risiken



Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährung kann der Fondsanteilwert begünstigt werden
- Der Fonds ermöglicht eine gezielte Teilhabe an Aktienmarktchancen in Asien (ohne Japan). Diese Fokussierung bietet die Chance, von der Entwicklung der Aktienmärkte in Asien (ohne Japan) zu profitieren
- Aktien aus Schwellenländern bieten besondere Ertragschancen



Risiken

- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, sodass diese möglicherweise bei einem Verkauf nicht mehr dem Wert des ursprünglichen Kapitals entsprechen
- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen belastet werden
- Mit der Fokussierung auf Aktien Asien (ohne Japan) ist gleichzeitig jedoch auch das Risiko verbunden, dass sich der Aktienmarkt in Asien (ohne Japan) und somit auch der Fonds schwächer entwickelt als andere Regionen bzw. der Gesamtmarkt
- Aktien aus Schwellenländern weisen erhöhte Kursrisiken auf
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der

Impressum, wichtige Hinweise

Impressum

Herausgeber:	Commerzbank AG, Privat- und Unternehmerkunden, Anlage&Vorsorge
Autor:	Sandra Weißenberger, Fondsanalystin
Verantwortlich:	Jörg Schneider
Stand unserer Einschätzung:	23. Juli 2025

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, in denen der Fonds keine Vertriebszulassung hat, eingeführt oder dort verbreitet werden; dies gilt insbesondere für die USA.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob

und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Steuerlicher Hinweis für den Erwerb nicht börsengehandelter im Ausland aufgelegter Investmentfonds*

Bei einer Anlage >EUR 150.000 muss der jeweilige Anleger den Erwerb an diesen Investmentfonds grundsätzlich der deutschen Finanzverwaltung anzeigen (§ 138 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO). Bitte besprechen Sie die Meldepflicht mit Ihrem steuerlichen Berater.

Hintergrund: Der Gesetzgeber will hierdurch eine Aktualisierung und Verbesserung des steuerlich relevanten Datenbestands der Finanzbehörden erreichen. Beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfolgt hierfür eine zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über bestimmte steuerliche Auslandsbeziehungen.

Weitere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt (VKP) bzw. dem Informationsmemorandum. Diese Dokumente enthalten

relevante Details zu den steuerlichen Aspekten einer Anlage in diesem Produkt. Zudem weisen wir darauf hin, dass die Commerzbank keine individuelle steuerliche Beratung erbringt. Wir bitten Sie, sich bei spezifischen steuerlichen Fragestellungen oder in Hinblick auf Ihre persönliche steuerliche Situation an Ihren steuerlichen Berater zu wenden.

*gilt grundsätzlich auch für inländische Investmentfonds, bei denen sich die Geschäftsleitung des gesetzlichen Vertreters (KVG) im Ausland befindet (§ 3 Absatz 2 InvStG).

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Votum	Geändert am
Starker Kauf	14. Oktober 2021

Fidelity Funds - Asian Special Situations Fund, WKN - 974005

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2025; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.